BERICHT ZUM DRITTEN QUARTAL 2017/18

(MAI 2017 – JANUAR 2018)

Wolford Gruppe in Zahlen

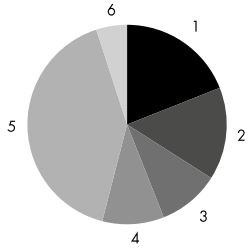
Ertragskennzahlen		**05/17 - 01/18**	**05/16 - 01/17**	**Vdg. in %**	**2016/17**
Umsatz	in Mio. €	119,36	119,05	+1	154,28
EBIT*	in Mio. €	-1,36	-4,14	+67	-15,72
Ergebnis vor Steuern*	in Mio. €	-2,97	-4,75	+38	-16,57
Ergebnis nach Steuern*	in Mio. €	-2,57	-5,08	+49	-17,88
Investitionen	in Mio. €	1,17	6,10	-81	6,72
Free Cashflow*	in Mio. €	2,43	-10,47	>100	-9,45
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	FTE	1.456	1.555	-6	1 544

Bilanzkennzahlen		**31.01.2018**	**31.01.2017**	**Vdg. in %**	**30.04.2017**
Eigenkapital*	in Mio. €	42,90	57,90	-26	44,88
Nettoverschuldung	in Mio. €	28,97	32,46	-11	31,27
Working Capital	in Mio. €	42,77	53,11	-20	45,73
Bilanzsumme*	in Mio. €	128,97	152,56	-16	138,39
Eigenkapitalquote*	in %	33	38	-	32
Gearing*	in %	68	56	-	70

Börsenkennzahlen		**05/17 - 01/18**	**05/16 - 01/17**	**Vdg. in %**	**2016/17**
Ergebnis je Aktie*	in €	-0,52	-1,04	+50	-3,64
Höchstkurs der Aktie	in €	21,71	26,01	-17	26,01
Tiefstkurs der Aktie	in €	10,03	19,83	-49	19,10
Ultimokurs der Aktie	in €	13,90	21,00	-34	19,28
Gewichtete Aktienanzahl	in Tsd.	4.912	4.912	-	4.912
Ultimo Börsenkapitalisierung	in Mio. €	69,50	105,00	-30	96,38

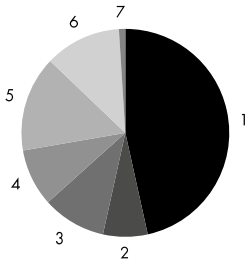
*) Werte wurden per 31.01.2017 aufgrund Korrekturen im Zuge der OePR-Prüfung rückwirkend angepasst

UMSATZ NACH MARKT



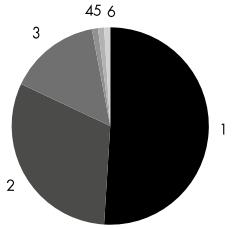
1 Nordamerika 19 %
2 Deutschland 15 %
3 Österreich 10 %
4 Frankreich 10 %
5 Restliches Europa 41 %
6 Asien/Ozeanien 5 %

UMSATZ NACH DISTRIBUTION



1 Boutiquen 47 %
2 Concession-Shop-in-Shops 7 %
3 Online Business 10 %
4 Factory Outlets 9 %
5 Kauf- und Warenhäuser 12 %
6 Fachhandel 14 %
7 Private Label 1 %

UMSATZ NACH PRODUKTGRUPPE



1 Legwear 51 %
2 Ready-to-wear 31 %
3 Lingerie 15 %
4 Accessories 1 %
5 Handelsware 1 %
6 Swimwear 1 %

Inhalt

Wolford Gruppe in Zahlen 2

Vorwort des Vorstandes 4

Lagebericht 6

Quartalsabschluss Wolford Gruppe (IFRS) 9

Erläuterungen zum Quartalsabschluss 13

Finanzkalender 18

Informationen zu Unternehmen und Aktie 18

Monobrand-Standorte 20

Vorwort des Vorstandes

Axel Dreher und Brigitte Kurz, Vorstand der Wolford AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

geschätzte Damen und Herren,

unser Unternehmen hat ereignisreiche Wochen und Monate hinter sich. Umso erfreulicher ist es, dass wir inzwischen Klarheit im Hinblick auf die künftigen Hauptanteilseigner der Wolford AG haben. Wir begrüßen ausdrücklich den Einstieg von Fosun als finanzstarken Kernaktionär, der sich langfristig engagieren will und umfassende Erfahrung mit Luxus- und Modemarken mitbringt.

Unser neuer Hauptaktionär hat sich auch verpflichtet, die geplante Kapitalerhöhung von 22 Millionen Euro sicherzustellen, die zur Verbesserung unserer Eigenkapitalstruktur beitragen wird. Die grundlegende Stärkung unserer Finanzstruktur versetzt uns auch in die Lage, wieder verstärkt zu investieren. Allem voran werden wir das Online-Geschäft weiter ausbauen – das anhaltend zweistellige Umsatzwachstum dieses Bereichs zeigt, welche Chancen hier liegen. Wir werden zudem unsere Marktpräsenz in Asien weiter ausbauen. Das gilt besonders für China, wo uns das exzellente Netzwerk von Fosun neue Möglichkeiten eröffnen dürfte.

Gute Fortschritte im Restrukturierungsprozess

In den vergangenen Monaten lag unser Fokus eindeutig darauf, Wolford aus eigener Kraft und auf Basis des aktuellen Umsatzniveaus wieder profitabel zu machen. Wir haben Überkapazitäten abgebaut und bereits einen Großteil der unternehmensinternen Prozesse effizienter gestaltet. Die wesentlichen Maßnahmen des Restrukturierungsprogramms konnten wir inzwischen abschließen, auch wenn wir natürlich weiterhin unsere Prozesse hinterfragen und Optimierungspotenziale systematisch nutzen werden.

Die Erfolge der Restrukturierung schlagen sich mehr und mehr auch in den Kosten nieder. Das gilt für die um fünf Millionen Euro gesunkenen Personalaufwendungen ebenso wie für die sonstigen Aufwendungen, wie etwa Reisekosten, Versicherungen und Mieten, die um mehr als 1,6 Millionen Euro niedriger liegen. Dass wir auf dem richtigen Weg sind, zeigen nicht zuletzt auch die positive Entwicklung des operativen Cashflows und der Rückgang der Nettoverschuldung um 3,5 Millionen Euro. Zur Entwicklung des operativen Cashflows hat der Abbau der hohen Vorratsbestände einen wichtigen Beitrag geleistet – und zwar durch eine systematische Bedarfsplanung.

Verehrte Aktionäre, wirklich sichtbar werden die Ergebnisse der Restrukturierungsmaßnahmen naturgemäß erst im kommenden Geschäftsjahr, wenn die nachhaltigen Einsparungen bei den Personalkosten voll zu Buche schlagen und ein Großteil der Beratungskosten sowie die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Refinanzierung wegfallen werden. Vor diesem Hintergrund sehen wir uns bestätigt in der Erwartung, dass Wolford im kommenden Geschäftsjahr 2018/19 operativ wieder Gewinne erzielen wird.

Freundliche Grüße

Axel Dreher, CEO

Brigitte Kurz, CFO

Lagebericht

ERTRAGSLAGE (MAI 2017 BIS JANUAR 2018)

Die Wolford Gruppe erzielte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Umsatz von 119,36 Mio. €, er lag damit nur leicht über dem Vergleichswert des Vorjahres (119, 05 Mio. €). Bereinigt um Wechselkursveränderungen liegt das Umsatzplus in den ersten neun Monaten bei 1,79%. Die negativen Währungseffekte – insbesondere infolge der Abwertung des britischen Pfund und des US-Dollars – schlugen vor allem im dritten Quartal zu Buche, in der Folge sank der Umsatz um 4,3% von 51,43 Mio. € auf 49,21 Mio. €.

Umsatzanstieg im Retail- und im Online-Geschäft

In den ersten neun Monaten verzeichnete das eigene Retail-Geschäft einen Anstieg der Umsatzerlöse um 1,29 Mio. € (+1,7%) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Flächenbereinigt (also neutralisiert um Shopschliessungen von schlecht performenden Stores) liegt der Anstieg sogar bei +3,7%. Im Wholesale-Geschäft hingegen gingen die Erlöse um 1,93 Mio. € (-4,4%) zurück, währungsbereinigt um -2,7%. Hintergrund ist der schwächelnde Wholesale-Bereich: In der Folge sind die Warenhäuser weltweit dazu übergegangen, ihre Verkaufsflächen umzustrukturieren und beispielsweise die Strumpfwaren aus den attraktiven Eingangslagen in höhere Stockwerke zu verlagern. Das eigene Online-Geschäft indes konnte nochmals deutlich zulegen: Hier stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr insgesamt deutlich um 2,09 Mio. € (+20,6%).

Marktentwicklung geprägt von negativen Währungseffekten und schwachem Wholesale-Geschäft

Bei der regionalen Umsatzentwicklung zeigte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 ein sehr differenziertes Bild: In Österreich (+4,8%), Italien (+2,1%), Spanien (+5,0%), den Niederlanden (+4,9%) und Belgien (+3,3%) konnte Wolford, vor allem dank des wachsenden Retail-Geschäfts, seine Umsätze steigern. Besonders gut entwickelten sich Wolfords osteuropäische Märkte (+37,3%), was im Wesentlichen auf die Erholung des russischen Markts und den Ausbau der Handelsbeziehung mit dem wichtigsten russischen Wholesale-Partner zurückzuführen ist. Umsatzeinbußen verbuchte Wolford hingegen in den USA (-1,7%) und in Großbritannien (-8,7%), vor allem im Zuge der Abwertung des US-Dollars und des britischen Pfunds. In Deutschland (-2,2%), in der Schweiz (-6,7%) und in Frankreich (-3,0%) konnte das Retail-Geschäft die Einbußen im Wholesale-Geschäfts nicht kompensieren.

Die Umsätze mit den einzelnen Produktgruppen entwickelten sich in den ersten neun Monaten ebenfalls unterschiedlich. Sie stiegen im Bereich Lingerie (4,5%) und im Bereich Ready-to-wear (1,2%). Dagegen mussten die Produktgruppen Legwear (-3,9%), Accessoires (-18,3%) sowie Handelswaren (-12,1%) Umsatzeinbußen hinnehmen. Der Umsatzrückgang im Bereich Accessoires und Handelswaren ist auf die Straffung des Sortiments in diesem Produktsegment zurückzuführen.

EBIT trotz negativer Währungseffekte und hoher Beratungsaufwendungen über Vorjahresniveau

In den ersten drei Quartalen konnte der Vorratsbestand mit Hilfe einer systematischen Bedarfsplanung – und das ohne Abverkäufe – deutlich abgebaut werden: im Vergleich zum Vorjahr, das geprägt war von Fehlern in der Bedarfsplanung, sank der Bestand um 10,10 Mio. € auf 40,73 Mio. €. Vor diesem Hintergrund verringerte sich auch der Materialaufwand um 7,06 Mio. € auf 14,58 Mio. €. Im Zuge des Abbaus von Verwaltungsfunktionen in den europäischen Vertriebsregionen sowie der Reduktion von Stellen in der Administration in Bregenz sank die durchschnittliche Mitarbeiterzahl auf Vollzeitbasis in den ersten neun Monaten um 99 auf nunmehr 1.456 Mitarbeiter (Vorjahresdurchschnitt: 1.555 Vollzeitarbeiter). Diese Maßnahmen im Zuge des Restrukturierungsprogramms spiegeln sich auch in den Personalkosten wider, die sich nachhaltig um 5,12 Mio. € auf 51,13 Mio. € verringerten. Die einmaligen Rechts- und Beratungskosten im Kontext der Restrukturierung und Refinanzierung hingegen stiegen um 1,57 Mio. € auf 4,30 Mio. €.

Wolford profitiert zunehmend von den nachhaltigen Kosteneinsparungen: Dies zeigt sich auch an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, wobei vor allem die Kosten für Reisespesen (-21%), Frachten (-19%), Zölle (-11%), Versicherungen (-15%) und Mieten (-5%) deutlich gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres reduziert werden konnten.

Im Zuge des systematischen Abbaus laufender Kosten verbesserte sich das operative Ergebnis (EBIT) in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 2,78 Mio. € auf -1,36 Mio. € nach -4,14 Mio. € im Vorjahr.

Ergebnis nach Steuern hat sich halbiert auf -2,57 Mio. €

Das Finanzergebnis lag insbesondere aufgrund der Kosten für Zinsen, Verpfändungs- und Eintragungsgebühren im Zusammenhang mit der Refinanzierung mit -1,61 Mio. € deutlich unter dem Vorjahresniveau (VJ: -0,61 Mio. €). Das Ergebnis vor Steuern betrug somit -2,97 Mio. € nach -4,75 Mio. € im Vorjahr. Das Ergebnis nach Steuern hat sich halbiert auf -2,57 Mio. € (-5,08 Mio. € im Vorjahr), ebenso das Ergebnis je Aktie, es betrug € -0,52 nach € -1,04 im Vorjahr.

CASHFLOW (MAI 2017 BIS JANUAR 2018)

Free Cashflow wieder positiv

Der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) stieg in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres deutlich um 7,82 Mio. € auf 3,24 Mio. €. Dies lag im Wesentlichen am erfolgreichen Abbau des Vorratsbestandes sowie dem verbesserten Ergebnis vor Steuern. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf -0,81 Mio. € und lag damit um 5,07 Mio. € deutlich unter dem Vorjahreszeitraum. In den ersten drei Quartalen hat Wolford im Wesentlichen in die Optimierung des Warenwirtschaftssystems und den Ausbau der Onlineplattform investiert.

Vor diesem Hintergrund verbesserte sich der Free Cashflow (operativer Cashflow abzüglich Investitions-Cashflow) von -10,47 Mio. € auf 2,43 Mio. €. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit verringerte sich im Berichtszeitraum deutlich um 16,02 Mio. € auf 0,32 Mio. €. Dies ist vor allem auf eine geringere Inanspruchnahme von Bankkreditlinien zurückzuführen. Der Zahlungsmittelbestand betrug zum Periodenende 12,92 Mio. € nach 9,66 Mio. € im Vorjahr.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE (ZUM 31.01.2018)

Reduzierte Nettoverschuldung

Im Zuge der Verluste aus den beiden letzten Geschäftsjahren hat sich das Eigenkapital der Wolford Gruppe zum Stichtag auf 42,90 Mio. € (31. Januar 2017: 57,90 Mio. €) verringert, demzufolge lag die Eigenkapitalquote bei 33% (31. Januar 2017: 38%). Dank der bereits im Oktober erfolgten Rückzahlung der im Juli gewährten Brückenfinanzierung in Höhe von 5,0 Mio. sank die Nettoverschuldung zum 31. Januar 2018 von 32,46 Mio. € auf 28,97 Mio. €. Im Zuge der beschriebenen Entwicklung des Eigenkapitals erhöhte sich im Vergleichszeitraum allerdings der Verschuldungsgrad (Gearing) von 56% auf 68%.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Mit Stichtag 1.3.2018 wurde ein Aktienkaufvertrag über eine Mehrheitsbeteiligung von 2.543.694 Aktien (rund 50,87% des Grundkapitals) zwischen der Hauptaktionärsgruppe (die WMP Familien-Privatstiftung, die Sesam Privatstiftung und deren Tochter, die M.Erthal & Co. Beteiligungsgesellschaft m.b.H., sowie dieser nahestehende natürliche Personen) und der Fosun Industrial Holdings Limited abgeschlossen. Der Vollzug des Aktienkaufvertrages steht unter bestimmten Bedingungen, insbesondere behördlichen Freigaben. Zugleich schlossen Wolford AG und Fosun unter teilweisem Beitritt der Hauptaktionärsgruppe einen Aktienzeichnungsvertrag, in dem sich Fosun verpflichtet, eine Erhöhung des Grundkapitals der Wolford AG gegen Bareinlage von derzeit 36,35 Mio. € um 12,50 Mio. € auf 48,85 Mio. € durch die Ausgabe von 1.718.750 neuen Aktien zu einem Ausgabepreis von € 12,80 je neue Aktie zu zeichnen, soweit die Aktionäre der Wolford AG ihre Bezugsrechte nicht ausüben. Die maximale Bareinlage von Fosun beträgt somit 22,00 Mio. €; sie verringert sich, soweit Aktionäre ihre Bezugsrechte ausüben.

AUSBLICK

Der Ausblick, wie er im Rahmen der Vorlage des Jahresabschlusses 2016/17 am 24. August 2017 veröffentlicht wurde, wird angepasst: Das erwartete, leicht positive operative Umsatzwachstum wird durch negative Wechselkurseffekte kompensiert, daher erwartet das Management eine leicht rückläufige Umsatzentwicklung. Das geplante negative operative Ergebnis wird bestätigt. Ab dem Geschäftsjahr 2018/19 erwartet Wolford wieder ein positives operatives Ergebnis als Gewinn vor Steuern und Zinsen (EBIT).

Konzernzwischenabschluss (IFRS)

Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	11/17 - 01/18	11/16 - 01/17	05/17 - 01/18	05/16 - 01/17
Umsatzerlöse	**49.211**	**51.433**	**119.355**	**119.054**
Sonstige betriebliche Erträge	133	559	982	1.112
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-6.483	-3.729	-8.134	2.263
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	35	0	119
Betriebsleistung	**42.861**	**48.298**	**112.203**	**122.548**
Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.018	-7.516	-14.578	-21.638
Personalaufwand	-16.665	-18.255	-51.132	-56.256
Sonstige betriebliche Aufwendungen*	-15.543	-16.604	-42.146	-42.309
Abschreibungen*	-1.817	-2.202	-5.706	-6.485
EBIT*	**4.818**	**3.721**	**-1.359**	**-4.140**
Finanzierungsergebnis	-384	-125	-1.433	-389
Finanzinvestitionsergebnis	24	-2	24	24
Zinsen auf Sozialkapital	-67	-81	-202	-242
Finanzergebnis	**-427**	**-208**	**-1.611**	**-607**
Ergebnis vor Steuern*	**4.391**	**3.513**	**-2.970**	**-4.747**
Ertragsteuern	-348	-527	398	-337
Ergebnis nach Steuern*	**4.043**	**2.986**	**-2.572**	**-5.084**
Beträge, die in künftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden	0	0	0	0
davon Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0
Beträge, die in künftigen Perioden möglicherweise ergebniswirksam werden	539	165	588	158
davon Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	539	167	588	160
davon Veränderung Hedging Rücklage	0	-2	0	-2
Sonstiges Ergebnis [1)]	**539**	**165**	**588**	**158**
Gesamtergebnis*	**4.582**	**3.151**	**-1.984**	**-4.926**
davon entfallen auf Anteilseigner der Muttergesellschaft*	4.582	3.151	-1.984	-4.926
vom Ergebnis nach Steuern entfallen auf Anteilseigner der Muttergesellschaft*	4.043	2.986	-2.572	-5.084
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert = unverwässert)*	**0,82**	**0,61**	**-0,52**	**-1,04**

[1)] Der Ausweis im Sonstigen Ergebnis erfolgt nach Steuern.

*) Werte wurden per 31.01.2017 aufgrund Korrekturen im Zuge der OePR-Prüfung rückwirkend angepasst

Cashflow Statement

in TEUR	05/17 - 01/18	05/16 - 01/17*
Ergebnis vor Steuern	**-2.971**	**-4.747**
Abschreibungen/Zuschreibungen	5.706	6.485
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	71	147
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	1.628	315
Veränderung der Vorräte	8.663	-3.168
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-309	-4.613
Veränderung der sonstigen Forderungen und Vermögenswerte	-472	-1.934
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.673	-1.386
Veränderung der sonstigen Rückstellungen und Personalverpflichtungen	-2.951	4.912
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-2.454	-258
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**4.238**	**-4.247**
Erhaltene Zinsen	27	115
Gezahlte Zinsen	-515	-451
Saldo aus erhaltenen und gezahlten Ertragsteuern	-514	-2
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**3.236**	**-4.585**
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte	-1.199	-6.082
Einzahlungen aus Abgang von Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögenswerten	389	164
Veränderungen Wertpapiere und sonstige finanzielle Vermögenswerte	0	36
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-810**	**-5.882**
Einzahlungen aus kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	1.345	24.050
Tilgung von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-1.027	-6.695
Gezahlte Dividende	0	-982
Veränderungen eigener Aktien	0	-36
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**318**	**16.337**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	**2.744**	**5.870**
Zahlungsmittelbestand zum Periodenanfang	10.312	3.870
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-135	-78
Zahlungsmittelbestand am Periodenende	**12.921**	**9.662**

*) Werte wurden per 31.01.2017 aufgrund Korrekturen im Zuge der OePR-Prüfung rückwirkend angepasst

Bilanz

in TEUR	31.01.2018	31.01.2017	30.04.2017
Sachanlagen*	41.813	49.958	45.553
Firmenwerte*	188	725	188
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	9.407	11.255	10.681
Finanzanlagen	1.283	1.269	1.283
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	1.682	1.922	1.891
Latente Steueransprüche	2.388	2.919	1.891
Langfristiges Vermögen*	**56.761**	**68.048**	**61.487**
Vorräte	40.730	50.832	49.392
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.498	13.615	11.190
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3.554	5.485	3.261
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.509	4.917	2.744
Zahlungsmittelbestand	12.921	9.662	10.312
Kurzfristiges Vermögen	**72.212**	**84.511**	**76.899**
Summe Vermögenswerte*	**128.973**	**152.559**	**138.386**
Grundkapital	36.350	36.350	36.350
Kapitalrücklagen	1.817	1.817	1.817
Sonstige Rücklagen*	4.802	20.254	7.375
Währungsdifferenzen*	-72	-517	-660
Eigenkapital*	**42.897**	**57.904**	**44.882**
Finanzverbindlichkeiten	112	1.168	214
Sonstige Verbindlichkeiten	902	937	924
Rückstellungen für langfristige Personalverpflichtungen	17.351	17.591	17.546
Sonstige langfristige Rückstellungen*	2.347	2.018	2.347
Latente Steuerschulden	-93	537	53
Langfristige Schulden*	**20.619**	**22.251**	**21.084**
Finanzverbindlichkeiten	43.065	42.222	42.645
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.362	3.666	5.035
Sonstige Verbindlichkeiten	10.645	13.154	13.076
Ertragssteuerschulden	867	1.481	520
Sonstige Rückstellungen*	8.518	11.881	11.144
Kurzfristige Schulden*	**65.457**	**72.404**	**72.420**
Summe Eigenkapital und Schulden*	**128.973**	**152.559**	**138.386**

*) Werte wurden per 31.01.2017 aufgrund Korrekturen im Zuge der OePR-Prüfung rückwirkend angepasst

Entwicklung des Eigenkapitals

	den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbar							
in TEUR	**Grund-kapital**	**Kapital-rücklagen**	**Hedging Rücklage**	**Versicherungs-mathematischer Gewinn/Verlust**	**Andere Rücklagen**	**Eigene Aktien**	**Währungs-umrechnung**	**Eigen-kapital**
Stand 01.05.2016*	**36.350**	**1.817**	**6**	**-4.070**	**34.798**	**-4.413**	**-674**	**63.814**
Dividende 2015/16	0	0	0	0	-982	0	0	-982
Ergebnis nach Steuern*	0	0	0	0	-5.084	0	0	-5.084
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	0	0	156	156
Stand 31.01.2017*	**36.350**	**1.817**	**6**	**-4.070**	**28.732**	**-4.413**	**-518**	**57.904**
Stand 01.05.2017	**36.350**	**1.817**	**7**	**-4.157**	**15.938**	**-4.413**	**-660**	**44.882**
Dividende 2016/17	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-2.573	0	0	-2.573
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	0	0	588	588
Stand 31.01.2018	**36.350**	**1.817**	**7**	**-4.157**	**13.365**	**-4.413**	**-72**	**42.897**

*) Werte wurden per 31.01.2017 aufgrund Korrekturen im Zuge der OePR-Prüfung rückwirkend angepasst

Segmentberichterstattung

05/17- 01/18 in TEUR	**Österreich**	**Übriges Europa**	**Nord-amerika**	**Asien**	**Überleitung**	**Konzern**
Umsatzerlöse	**66.675**	**68.294**	**22.838**	**5.345**	**-43.796**	**119.355**
davon Innenumsatz	38.361	5.436	0	0	-43.796	0
Außenumsätze	**28.315**	**62.858**	**22.838**	**5.345**	**0**	**119.355**
EBIT	**-5.534**	**2.080**	**-83**	**37**	**2.140**	**-1.360**
Segmentvermögen	146.686	48.638	8.438	3.079	-77.868	128.973
Segmentschulden	72.584	35.756	10.748	5.179	-38.191	86.076
Investitionen	**432**	**423**	**316**	**0**	**0**	**1.172**
Abschreibungen	3.589	1.667	270	180	0	5.706
Mitarbeiter im Durchschnitt (FTE)	626	676	115	39	0	1.456

05/16 - 01/17 in TEUR	**Österreich**	**Übriges Europa**	**Nord-amerika**	**Asien**	**Überleitung**	**Konzern**
Umsatzerlöse	**69.411**	**72.669**	**23.386**	**4.781**	**-51.192**	**119.055**
davon Innenumsatz	43.751	7.441	0	0	-51.192	0
Außenumsätze	**25.660**	**65.228**	**23.386**	**4.781**	**0**	**119.055**
EBIT*	**-623**	**-1.333**	**-694**	**-1.390**	**-100**	**-4.140**
Segmentvermögen*	167.558	53.753	13.629	4.835	-87.216	152.559
Segmentschulden*	74.289	45.448	15.950	5.155	-46.187	94.655
Investitionen	**3.151**	**1.466**	**608**	**876**	**-6**	**6.095**
Abschreibungen*	3.774	2.076	272	373	-10	6.485
Mitarbeiter im Durchschnitt (FTE)	690	728	108	32	0	1.558

*) Werte wurden per 31.01.2017 aufgrund Korrekturen im Zuge der OePR-Prüfung rückwirkend angepasst

Erläuterungen zum Quartalsabschluss

ALLGEMEINE ANGABEN

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für die ersten neun Monate (1. Mai 2017 bis 31. Januar 2018) des Geschäftsjahres 2017/18 der Wolford AG wurde in Übereinstimmung mit dem zum Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt. Insbesondere wurden die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung angewendet.

Der vorliegende Zwischenlagebericht und der verkürzte Abschluss wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Im Rahmen der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses unter IFRS müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Beurteilungen gemacht werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode betreffen. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denen des Konzernjahresabschlusses des Geschäftsjahres 2016/17 überein. Für das laufende Geschäftsjahr 2017/18 sind erstmalig die nachfolgenden neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen anzuwenden.

Standard / Interpretation	Bezeichnung	Erstanwendungszeitpunkt
IAS 12	Ertragsteuern: Ansatz latenter Steueransprüche für unrealisierte Verluste	01.01.2017
IAS 7	Kapitalflussrechnung: Angabeninitiative	01.01.2017
IFRS 2	Anteilsbasierte Vergütungen: Klarstellung der Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung	01.01.2018
IAS 40	Immobilien: Klassifizierung noch nicht fertiggestellter Immobilien	01.01.2018
IFRS 9	Finanzinstrumente	01.01.2018
IFRS 4	Anwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente gemeinsam mit IFRS 4 Versicherungsverträge	01.01.2018
IFRS 15	Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden (inkl. Klarstellung von IFRS 15)	01.01.2018
Diverse	Änderungen einer Reihe von IFRS als Ergebnis des Verbesserungsprozesses 2014-2016	01.01.2017 & 01.01.2018
IFRIC 22	Währungsumrechnung bei Anzahlungen	01.01.2018

Aus der Anwendung der neuen Standards und Interpretationen ergeben sich keine Änderungen auf den Konzernzwischenabschluss der Wolford Gruppe. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss beinhaltet nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzernjahresabschlusses verlangt werden. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss per 30. April 2017 betrachtet werden. Die Berichterstattung zum Quartalsabschluss erfolgt in Tausend Euro (TEUR). Durch kaufmännische Rundungen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNGSPROGRAMME

Die Wolford Gruppe gewährt dem Vorstand einen langfristigen variablen Bonus (LTI) in Form von fiktiven Aktienbezugsrechten (Stock-Appreciation-Rights, SAR). Die gewährten SAR haben eine Sperrfrist bis 30. April 2018. Nach Ablauf der Sperrfrist können die SAR vom Planteilnehmer

ausgeübt werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind und keine Sperrfristen („blackout periods") zu beachten sind. Der Zeitwert der SAR wird zu jedem Bilanzstichtag neu bemessen und mittels eines Optionspreismodells bestimmt.

Zum 31. Januar 2018 resultierte daraus für die Wolford Gruppe keine betragsmäßig relevante Verpflichtung, da zu diesem Zeitpunkt aufgrund der bestehenden Leistungsbedingungen die erwartete Anzahl der voraussichtlich ausübbar werdenden SAR mit Null eingeschätzt wurde.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag zum 30. April 2017 nicht verändert.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTSVERLAUFS

Wolford erlöst witterungsbedingt in den ersten und letzten Monaten des Geschäftsjahres geringere Umsätze als zur Geschäftsjahresmitte. Diese saisonale Schwankung zeigt sich daran, dass die Umsätze des ersten bzw. des vierten Quartals grundsätzlich unter denen des zweiten und dritten Quartals liegen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Der Umsatz der Wolford Gruppe stieg in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres leicht um 0,26% oder 301 TEUR auf 119.355 TEUR (Vorjahr: 119.054 TEUR). Bereinigt um Wechselkursveränderungen liegt das Umsatzplus bei 1,79%. Aufgrund des geringeren Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen verschlechterte sich die Betriebsleistung um 10.345 TEUR auf 112.203 TEUR (Vorjahr: 122.548 TEUR).

Wolford profitiert zunehmend von den nachhaltigen Kosteneinsparungen: Dies zeigt sich auch an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, wobei vor allem die Kosten für Reisespesen (-21%), Frachten (-19%), Zölle (-11%), Versicherungen (-15%) und Mieten (-5%) deutlich gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres reduziert werden konnten. Als Folge dessen verbesserte sich auch das operative Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr. Das EBIT in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 betrug -1.359 TEUR nach -4.140 TEUR im Vorjahr.

Aufgrund der Kosten für Zinsen, Verpfändungs- und Eintragungsgebühren im Zusammenhang mit der Refinanzierung verschlechtere sich das Finanzergebnis in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 1.004 TEUR auf nunmehr -1.611 TEUR.

Der Steuerertrag beträgt 398 TEUR (Vorjahr: Steueraufwand von 337 TEUR). Damit wurde ein Ergebnis nach Steuern von -2.572 TEUR erzielt (Vorjahr: -5.084 TEUR).

Erfolgsneutrale positive Währungsdifferenzen von 588 TEUR (Vorjahr: 160 TEUR) sowie eine gleichbleibende Hedging Rücklage von 0 TEUR (Vorjahr: -2 TEUR) summierten sich zu einem Sonstigen Ergebnis von 588 TEUR (Vorjahr: 158 TEUR). Das Gesamtergebnis führte im Berichtszeitraum zu einer Reduktion des Eigenkapitals um insgesamt 1.984 TEUR (Vorjahr: 4.926 TEUR).

ERLÄUTERUNGEN ZUR SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die berichtspflichtigen Segmente der Wolford Gruppe gliedern sich in die vier Regionen Österreich, Übriges Europa, Nordamerika und Asien. Den Segmentinformationen liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie dem Konzernabschluss zugrunde.

Die Außenumsätze erhöhten sich im Segment Österreich um 10% sowie in Asien um 12%. Im Segment Übriges Europa verminderten sich die Außenumsätze um 4% sowie in Nordamerika um 2%. Das EBIT im Segment Österreich lag aufgrund Belastungen im Zusammenhang mit der eingeleiteten Restrukturierung und Refinanzierung sowie negativen Währungsdifferenzen um 4.911 TEUR

unter dem Vorjahr. Das EBIT im Segment Übriges Europa lag um 3.413 TEUR über dem Vorjahr, was im Wesentlichen auf die systematische Bedarfsplanung und der damit verbundenen Reduktion des Materialaufwandes zurückzuführen war. Im Segment Nordamerika erhöhte sich das EBIT um 611 TEUR auf - 83 TEUR aufgrund geringerer Mieten sowie geringeren Kosten im Zusammenhang mit dem Online-Geschäft. Im Segment Asien lag das EBIT aufgrund gestiegener Umsatzerlöse um 1.427 TEUR über dem Vorjahr. Das Segmentvermögen hat sich gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode infolge des gesunkenen Working Capitals um 23.586 TEUR auf 128.973 TEUR reduziert.

ERLÄUTERUNGEN ZUM CASHFLOW STATEMENT

Der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) hat sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 7.821 TEUR auf 3.236 TEUR erhöht. Dies beruhte im Wesentlichen auf dem gegenüber dem Vorjahr besseren Ergebnis vor Steuern sowie dem erfolgreichen Abbau des Vorratsbestandes. Positiv wirkte sich auch die fortgeführte Prozessoptimierung im Forderungsmanagement aus. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf -810 TEUR und lag damit um 5.072 TEUR unter dem Vorjahr. Wolford hat in den ersten neun Monaten im Wesentlichen in die Optimierung des Warenwirtschaftssystems und den Ausbau der Onlineplattform investiert. Der Free Cashflow (operativer Cashflow abzüglich Investitions-Cashflow) verbesserte sich aufgrund der oben angeführten Entwicklungen in der Berichtsperiode von -10.467 TEUR auf 2.426 TEUR.

Im Berichtszeitraum verringerte sich der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit deutlich aufgrund der geringeren Inanspruchnahme von Bankkreditlinien von 16.337 TEUR auf 318 TEUR. Der Zahlungsmittelbestand betrug zum Periodenende 12.921 TEUR nach 9.662 TEUR im Vorjahr.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Bilanzsumme belief sich zum Bilanzstichtag 31.01.2018 auf 128.973 TEUR, was einer Verminderung um 15% gegenüber dem 31.01.2017 entspricht. Die langfristigen Vermögenswerte gingen um 17% auf 56.761 TEUR zurück und entsprechen 44% vom Gesamtvermögen. Den Investitionen in Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 1.172 TEUR stehen Abschreibungen in Höhe von 5.706 TEUR gegenüber. Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte am Gesamtvermögen erreichte zum 31.01.2018 rund 56%. Dabei verminderten sich die Vorräte um 20% auf 40.730 TEUR bzw. 32% des Gesamtvermögens. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um rund 16% auf 11.498 TEUR und machten rund 9% des Gesamtvermögens aus.

Zum 31.01.2018 erreichte das Konzerneigenkapital 42.897 TEUR, was einer Eigenkapitalquote von 33% entspricht (Vorjahr: 38%). Die langfristigen Schulden verminderten sich von 22.251 TEUR um 1.632 TEUR auf 20.619 TEUR, dies entspricht 16% der Bilanzsumme. Die kurzfristigen Schulden reduzierten sich auf 65.457 TEUR (Vorjahr: 72.404 TEUR). Dies ist im Wesentlichen auf den Abbau von Sonstigen Verbindlichkeiten um 2.509 TEUR auf 10.645 TEUR und auf die Reduzierung der Sonstigen Rückstellungen um 3.363 TEUR auf 8.518 TEUR zurückzuführen. Das Working Capital verminderte sich gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres von 53.115 TEUR auf 42.775 TEUR. Die Nettoverschuldung betrug zum Bilanzstichtag 28.973 TEUR, was einem Rückgang im Vergleich zum 31.01.2017 um 3.486 TEUR entspricht.

FINANZINSTRUMENTE

Folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte wird verwendet:

Stufe 1: notierte Preise für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten auf aktiven Märkten

Stufe 2: andere Bewertungsfaktoren als notierte Marktpreise, die für Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten direkt (das heißt als Preise) oder indirekt (das heißt abgeleitet aus Preisen) beobachtbar sind

Stufe 3: Bewertungsfaktoren für Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die als Stufe 1 ausgewiesenen Finanzanlagen beinhalten börsennotierte Investmentfondsanteile, die unter dem kurzfristigen Vermögen im Vorjahr dargestellten Wertpapiere und Finanzanlagen beinhalten Wertpapiere zur Absicherung von Mietverpflichtungen. Die unter Stufe 2 ausgewiesenen sonstigen Forderungen und sonstigen Verbindlichkeiten resultieren aus den Bewertungen der ausstehenden derivativen Fremdwährungsgeschäfte. Es gibt keine Finanzinstrumente, die gemäß Stufe 3 bewertet werden. Weiterhin gab es keine Umgruppierungen zwischen den verschiedenen Stufen der Fair Value-Hierarchie.

in TEUR		**31.01.2018**		**31.01.2017**	
	Stufe	**Buchwert**	**Zeitwert**	**Buchwert**	**Zeitwert**
Finanzanlagen langfristig	1	1.283	1.283	1.269	1.269
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		11.498	11.498	13.615	13.615
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		3.554	3.554	5.485	5.485
davon Derivate	2	0	0	17	17
Aktive Rechnungsabgrenzung		3.509	3.509	4.917	4.917
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel		12.921	12.921	9.662	9.662
Summe finanzielle Vermögenswerte		**32.765**	**32.765**	**34.948**	**34.948**
Finanzverbindlichkeiten langfristig		112	112	1.168	1.168
Finanzverbindlichkeiten kurzfristig		43.065	43.065	42.222	42.222
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.362	2.362	3.666	3.666
Sonstige Verbindlichkeiten		10.645	10.645	13.154	13.154
davon Derivate	2	0	0	1	1
Summe finanzielle Verbindlichkeiten		**56.184**	**56.184**	**60.210**	**60.210**

SONSTIGE ANGABEN

Seit dem letzten Bilanzstichtag gab es bei den Eventualverbindlichkeiten keine materiellen Veränderungen.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Mit einigen Mitgliedern des Aufsichtsrates bestehen geschäftliche Beziehungen in einem unwesentlichen Umfang, die allesamt zu einem marktüblichen Honorar abgerechnet werden.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Mit Stichtag 1.3.2018 wurde ein Aktienkaufvertrag über eine Mehrheitsbeteiligung von 2.543.694 Aktien (rund 50,87% des Grundkapitals) zwischen der Hauptaktionärsgruppe (die WMP Familien-Privatstiftung, die Sesam Privatstiftung und deren Tochter, die M.Erthal & Co. Beteiligungsgesellschaft m.b.H., sowie dieser nahestehende natürliche Personen) und der Fosun Industrial Holdings Limited abgeschlossen. Der Vollzug des Aktienkaufvertrages steht unter bestimmten Bedingungen, insbesondere behördlichen Freigaben. Zugleich schlossen Wolford AG und Fosun unter teilweisem Beitritt der Hauptaktionärsgruppe einen Aktienzeichnungsvertrag, in dem sich Fosun verpflichtet, eine Erhöhung des Grundkapitals der Wolford AG gegen Bareinlage von derzeit EUR 36.350.000 um EUR 12.495.312,50 auf EUR 48.845.312,50 durch die Ausgabe von 1.718.750 neuen Aktien zu einem Ausgabepreis von EUR 12,80 je neue Aktie zu zeichnen, soweit die Aktionäre der Wolford AG ihre Bezugsrechte nicht ausüben. Die maximale Bareinlage von Fosun beträgt somit EUR 22.000.000; sie verringert sich, soweit Aktionäre ihre Bezugsrechte ausüben.

Bregenz, am 16. März 2018

Axel Dreher
Vorstandsvorsitzender
Verantwortlich für die Strategie, Marketing und Vertrieb sowie für Entwicklung, Produktion und Logistik

Brigitte Kurz
Finanzvorstand
Verantwortlich für Finanzen, IT, Personal, Recht und Investor Relations

Finanzkalender

Datum	Event
13. Juli 2018	Bilanzpressekonferenz in Wien
03. September 2018	Nachweisstichtag Hauptversammlung
07. September 2018	Bericht zum 1. Quartal 2018/19
13. September 2018	31. ordentliche Hauptversammlung
18. September 2018	Ex-Dividenden-Tag
19. September 2018	Nachweisstichtag Dividende
20. September 2018	1. Auszahlungstag für Dividende
14. Dezember 2018	Bericht zum 1. Halbjahr 2018/19

Informationen zu Unternehmen und Aktie

Investor Relations	Maresa Hoffmann
Telefon	+43 5574 690 1258
E-Mail	investor@wolford.com
Internet	company.wolford.com
Wiener Börse	WOL
Reuters	WLFD.VI
Bloomberg	WOL:AV, WLFDY:US, WOF:GR
ISIN	AT0000834007

Aktien-Coverage:

Raiffeisen Centrobank (Jakub.Krawczyk@rcb.at)

Wolford AG
Wolfordstraße 1, 6900 Bregenz, Österreich

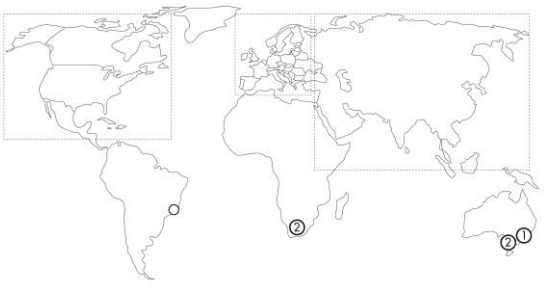
Der Bericht zum 3. Quartal 2017/18 ist im Internet unter company.wolford.com in der Rubrik Investor Relations abrufbar.

Im Sinne einer flüssigen Lesbarkeit sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen als neutral zu verstehen. Frauen und Männer werden gleichermaßen angesprochen.

Disclaimer

Dieser Quartalsbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und alle Daten wurden mehrfach von der Wolford AG geprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Dieser Bericht wird auch in Englisch erstellt, jedoch ist nur der deutsche Text verbindlich. Bestimmte Aussagen in diesem Quartalsbericht sind in die Zukunft gerichtet. Diese Aussagen spiegeln die Ansichten und Erwartungen des Vorstandes zum jeweiligen Zeitpunkt wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Wolford AG ist nicht verpflichtet, Ergebnisse aus Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Monobrand-Standorte



WELTWEIT
Monobrand Standorte
31. Januar 2018: 270

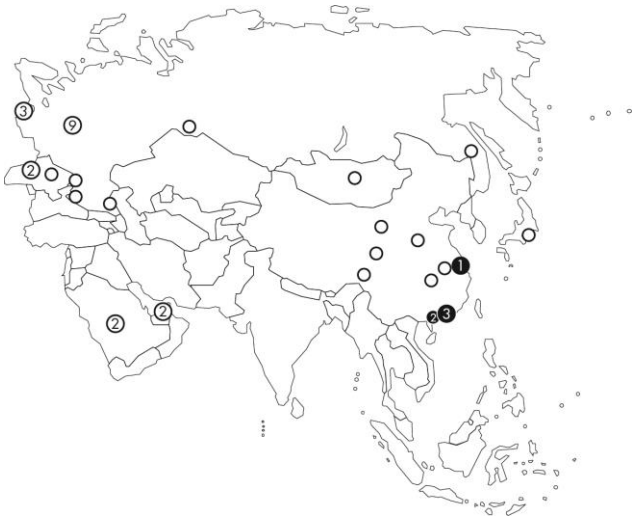
● davon eigene Standorte:
107 Boutiquen
51 Concession Shop-in-Shops
22 Factory Outlets

○ davon partnergeführte Standorte:
90 Boutiquen
ca. 3.000 weitere Handelspartner

NORDAMERIKA: 35

● davon eigene Standorte:
22 Boutiquen
7 Concession Shop-in-Shops
3 Factory Outlets

○ davon partnergeführte Standorte:
3 Boutiquen



ASIEN: 34 [1)]

● davon eigene Standorte:
4 Boutiquen
1 Concession Shop-in-Shop
1 Factory Outlet

○ davon partnergeführte Standorte:
28 Boutiquen

1)Inklusive Russland, Ukraine

EUROPA: 194 [2)]

● davon eigene Standorte:
81 Boutiquen
43 Concession Shop-in-Shops
18 Factory Outlets

○ davon partnergeführte Standorte:
52 Boutiquen

2) Exklusive Russland, Ukraine